

rechten vulstendighen ervenman lene erfliken to besittende, beleenet hebbe unde beleene gegenwardighen in crafft dusses breves Corde van Winthem, Diderkes sone, borgere tho Honnover, myt der helfste der coppellen in der stendorer mersch gegen Lymmer beleghen myt aller slachten nud¹⁾ unde tobehoringhe, de my van dodes weghen Hinrikes Rodewoldes vorleidighet²⁾ is, unde wil des om syn gichtiche³⁾ bekenninge here unde recht warende⁴⁾ wesen, wur,⁵⁾ wenne unde wu vaken⁶⁾ ome des not unde behoff⁷⁾ is unde van my gheestel⁸⁾ wert, waner of Görd van Winthem van dodes weighen vorvallen is, so schal Diderick van Winthem borgermester tho Honnover, syn broder, ifft⁹⁾ de dat aflevede¹⁰⁾ edder Cordes effte Dyderikes eldeste manerve¹¹⁾, de van oren lyven gheboren unde komen syn unde nicht ore vedderen van my edder mynen eldesten manerben edder myns broders manerben vortmere¹²⁾ entfanghen alze sick dat gheboret. Des to bekantenisse hebbe ic myn inghesegel witliken ghehenget an dussen breff. Datum anno domini millesimo quadragyntesimo septuagesimo secundo an dem hilligen daghe sante Michaelis archangeli.

(L. S.)

5.

Evert von Ilten belehnt den Bürgermeister Dietrich von Wintheim zu Hannover mit einem Rothofe zu Empelde. 1473 September 29.

Abschrift in der Kgl. öffentl. Bibliothek zu Hannover.

Et Evert van Ilten knape bekene unde betuge openbar in unde mit dusssem breve vor alßweme, dat et mit myllen Johanne van Ilten, mynes broders, beleenet hebbe unde beleene gegenwardigen in unde mit krafft dusses breves Diderike van

¹⁾ Vgl. S. 190, N. 6. — ²⁾ vorledigen = erledigen, frei werden (von Lehren). — ³⁾ gichtich = offenbar. — ⁴⁾ heren unde wären = Gewährschaft leisten. — ⁵⁾ wur = wo. — ⁶⁾ vaken = oft. — ⁷⁾ behöv = Bedürfnis. — ⁸⁾ eschen = heißen, fordern. — ⁹⁾ ift = wenn. — ¹⁰⁾ afleven = erleben. — ¹¹⁾ manerve = männlicher Erbe. — ¹²⁾ vortmér = fortan, fernerhin.